|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0625 |
| Titel | Universitätsspital, Biologisches Zentrallabor (Sanierung) |
| Datum | 02.03.1994 |
| P. | 301 |

[*p. 301*] Mit RRB Nr. 717/1993 wurde für die Sanierung des Biologischen Zentrallabors (BLZ) des Universitätsspitals ein Objektkredit von 24,85 Millionen Franken bewilligt. Über die Ausführung der Metallbauarbeiten liegt aufgrund einer Einzelanfrage ein Angebot von Fr. 600 515.90 vor. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die Franke AG, Aarburg, zu vergeben. Diese Firma stellt als einzige in der Schweiz die hier notwendigen hochspezifischen Anlageteile wie Formalinschleusen, gasdichte Türen und Personenschleusen her. Die Vergebungssumme von Fr. 600515.90 gemäss Offerte vom 4. Februar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 5% auf Fr. 630 000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag enthalten und durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Sanierung des Biologischen Zentrallabors des Universitätsspitals werden die Metallbauarbeiten an die Franke AG, Aarburg, vergeben. Die Vergebungssumme von Fr. 600 515.90 gemäss Offerte vom 4. Februar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 630 000 erhöhen.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 2721.5037, Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]